

Session 32 – Hallo Freunde - Cooking

Hallo Freunde, Ich wurde gefragt ob ich kochen kann. Leider ist meine Antwort nicht sehr gut. Mein Kochen ist sehr einfach. Ich bin in meinem Leben immer von jemandem versorgt gewesen bis in meine hohen Lebensjahre. Zuerst von meiner Mutter, in den Lehrjahren gab es immer Familienanschluss und nach unserer Heirat wurde ich von einer wundervollen Frau verwöhnt die in ihrer Jugendzeit eine Hauswirtschaftlehre machte und später unsere ;Ferien auf dem Bauernhof leitete. Zu unserer Zeit war sie die Königin im Haus und jeder fühlte die Wärme und Gemütlichkeit die sie uns schenkte. Es war für mich ein Schock als ich plötzlich allein war und mußte mich selbst versorgen. Ich learnte bald das ein Wock die einfachte Art zu kochen ist und nur wenig Abwasch macht. Fleisch oder Eier, Gemüse und Kartoffeln gehen alle in den Wock und nach einer halben Stunde kann ich das alles pürieren, streue eine kleine Handvoll geriebenen Käse darüber und stelle die Hitzte des Ofens ab. 15 Minuter später kann ich mein Mahl essen. Manchmal mache ich Pfannkuchen mit Mehl, Eier , Rosinen und Milch. Im Winter mache ich hin und wieder Erbsen oder Linsensuppe mit geräucherten Schweinehaxen die der Suppe einen guten Geschmack geben.Eine Kartoffel und eine Möhre kommt auch mit rein. Wenn mein Kartoffelvorrat zu Ende ist habe ich gelernt wie man Reis kocht.Ich weiß nicht viele würden damit zufriedem sein aber ich bin zufrieden damit und manchmal gehe ich aus und bestelle etwas anderes. Würdet ihr einen kleinen Brief schreiben wie ihr kocht?

Hello friends, I was asked if I can cook. Unfortunately, my answer is not very good. My cooking is very simple. I have always been cared for by someone in my life until I was in my old age. First from my mother, during the apprenticeship years there was always family contact and after our marriage I was spoiled by a wonderful woman who did a home economics apprenticeship in her youth and later managed our holidays on the farm. In our time she was the queen of the house and everyone felt the warmth and comfort she gave us. It was a shock for me when I was suddenly alone and had to take care of myself. I soon learned that a wok is the easiest way to cook and requires very little washing up. Meat or eggs, vegetables and potatoes all go into the wok and after half an hour I can puree it all, sprinkle on a small handful of grated cheese and turn off the heat of the oven. 15 minutes later I can eat my meal. Sometimes I make pancakes with flour, eggs, raisins and milk. In the winter I occasionally make pea or lentil soup with smoked pork knuckles which give the soup a good taste. I also add a potato and a carrot. When I run out of potatoes, I've learned how to cook rice. I don't know many would be happy with that but I'm happy with it and sometimes I go out and order something else. Would you write a little letter about how you cook?